



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagog*in für Jugendhilfe im Strafverfahren für das Jugendamt

 **Jugendamt**

 **befristet**

 **Vollzeit**

 **S12 TVöD**

 **13.09.2026**

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, welche zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer der Abwesenheit der/des Stelleninhaber*in zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz,
- Prüfung, ob für die Jugendlichen oder die jungen Volljährigen Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen,
- Begleitung der Jugendlichen oder der jungen Volljährigen während eines Strafverfahrens,
- Stellungnahme zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit und der Anwendung von Jugendrecht sowie ggf. Elternberatung,
- Haftbegleitung,
- Anregungen zur "Diversion" (= Umleitung; Verfahrenseinstellung durch die Staatsanwaltschaft),
- Weitervermittlung an spezielle Fachdienste,
- Kontrolle von Weisungen und Auflagen,
- Mithilfe bei der Haftentlassung und Entlassungsvorbereitung,
- differenzierte Dokumentation der Arbeit sowie statistische Erfassung,
- Zusammenarbeit mit Trägern und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur,
- Mitarbeit in einem thematischen Schwerpunkt,
- Arbeit in einem Team und internen Arbeitsgruppen,
- Supervision und Fortbildung im Rahmen der finanziellen Mittel des Jugendamtes.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Vorrangig erfolgreich abgeschlossener Fachhochschul- oder Hochschulabschluss als Sozialpädagog*in oder Sozialarbeiter*in oder alternativ ein vergleichbarer einschlägiger Fachhochschul- oder Hochschulabschluss,
- Berufserfahrungen im sozialen Bereich sind von Vorteil,
- Orientierung an den Lebenswelten und Ressourcen der Familien,
- besonders ausgeprägtes Verantwortungsgefühl im Hinblick auf den Kinderschutz,
- Aufgeschlossenheit gegenüber sozialraumorientierten und teambezogenen Ansätzen, Zusammenarbeit mit Bewährungshilfe, JVs, offener Jugendhilfe, Beratungsstellen, Organen der Strafrechtspflege,
- Bereitstellung und Organisation von Maßnahmen wie: Täter-Opfer-Ausgleich, Einzelbetreuung, Gruppenarbeit, Erziehungshilfen, Beratung,
- kostenbewusstes Handeln,
- Teambereitschaft und hohe psychische Belastbarkeit,
- umfassende PC-Kenntnisse bezüglich den MS-Office-Standard-Programmen, Arbeit mit einem arbeitsplatzspezifischen EDV-Programm (OpenWebFM),
- Vielseitigkeitskompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- kostenfreier Eintritt in die Gießener Schwimmbäder im Jahr 2026,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns Mitarbeitende, die dazu beitragen.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **13. September 2026** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Scholz** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-1029** zur Verfügung.